

[1721?]

A

AUFZEICHNUNGEN [VOM ZUGER STADTSCHREIBER, HEINRICH DAMIAN
LEONZ ZURLAUBEN] ÜBER 2 "VERLASSENSCHAFTEN"

- 1.) "Verlassenschaft [Johann] Ruodi **Kleiman[n]s** Seel. in der Stockeren [=Stockeri] Von Rysch [=Risch] Befindt Sich an Mitlen 200: gl.
Seyndt Erben [Johann] Ruodi, [Johann] Basche, Undt frantz Leontzi, [Maria] Brigitta die Kleinman [=Kleimann] Lohn 2 thl.
ohne Seckel etc."
- 2.) "Verlassenschaft Feronica Huss Herrin [=Hausheer] Wolfgang **Stuber** Seel. [von Risch] Eheliche Hussfr. 1100 gl.
Jst Verhanden Seyndt Erben 5.[!] namblich Wolfgang, Basche undt Jacob, Caecilia die Stuberin [=Stuber] Jedem zwey thler Sambt d[er] mühle macht 8 thlr"
-

AH 140, 146^r (aufgeklebt)

1744 März 13., Zug

A

SCHREIBEN VON [ABBÉ BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN AN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELLENBURG, "CAPITAIN COMMENDANT DE LA COMPAGNIE DU COLONEL DE REGIM[EN]T AUX GARDES SUISSES [BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN] ETC. RÛE NEÛVE DE LUXEMBOURG PRÉS DE [LA PORTE? DE] ST. HONORÉ", PARIS

"Auf Verlangen und anhalten des bringerss dises Ein bedienter dess neüwen Nuncij [bei den kath. Orten, Filippo **Acciaiuoli**] hab ich dise Gelegenheit nit wollen Versaumen, Eüch Zuo berichten, dass Jhr Eüch nit Verwundern sollen, warum Jhr auf dess den 25.^{ten} Jenner an mir abgeloffnen keine antwort Ertheilet: habe aber Mein brueder [Garde-] Oberist [Beat Franz Plazidus Zurlauben] in meinem den 13.^{ten} hornung schreiben ersuecht, dass alles, wass Von mir ist zuogeschreiben worden, solle Eüch zuolesen geben, in welchem ich ihme berichtet hab absönderlich Von der Recrouten, Und Von der Mariage unsers Vetterss Hauptman... [Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben]¹, ich zweiffle nit, dass dises geschehen seye, Und Jhr alles werden Von Jhme Vernommen